rapid®
GERMAN TECHNOLOGY

BR 8/1

Weiterentwicklung im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor. - Technical Modifications are subject to change. - Details techniques subject à modification sans avis préalable

Originalbetriebsanleitung D, Stand 11 / 2019

BETRIEBSANLEITUNG

	INHALT	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2.	Spezifische Hinweise	3
3.	Technische Daten	3
4.	Produktbeschreibung	3
5.	Montage	3
6.	Teileliste	4
7.	Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb	4
8.	Wartung / Störungsbeseitung	4
9.	Entsorgung	4
10.	Haftung und Gewährleistung	4

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie:
Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig um Schäden und Störungen zu vermeiden. Alle RAPID-Geräte werden vor der Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion geprüft. Durch unsachgemäße Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Arbeiten mit diesem Gerät dürfen nur von einer Person ausgeführt werden, die über eine ausreichende Fachkenntnis verfügt, um Schäden und Unfälle durch unsachgemäße Handhabe zu vermeiden.

Umgebungseinflüsse wie Feuchtigkeit, Kälte, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen können gefährlichen Einfluss sowohl auf die Funktion des Geräts, als auch auf die Umgebung haben.

Prüfen Sie Geräte und Umgebung vor der Nutzung auf Verunreinigungen, um Verletzungen zu vermeiden.
Vermeiden Sie Verunreinigungen von Geräten und Umgebung und beseitigen Sie beim Betrieb entstandene Verunreinigungen umgehend und fachgerecht, um Gefährdungen zu vermeiden.

Tragen Sie immer die in geltenden Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebene Sicherheitskleidung!

Verwenden Sie das Gerät nur gemäß seiner Bestimmung und seiner Eignung ! Missbräuchliche Handhabe kann schwere Verletzungen nach sich ziehen !

Beachten Sie, dass drehende Teile, scharfe Kanten, scherende Kanten, heiße Geräteteile oder austretende Dämpfe und Gase schwere Verletzungen verursachen können.

Prüfen Sie das Gerät vor Benutzung auf Beschädigungen und sorgen Sie dafür, dass eine fachkundige Instandsetzung im Schadensfall vor der nächsten Nutzung erfolgt. Die Nutzung von beschädigten Geräten kann schwere Verletzungen verursachen.

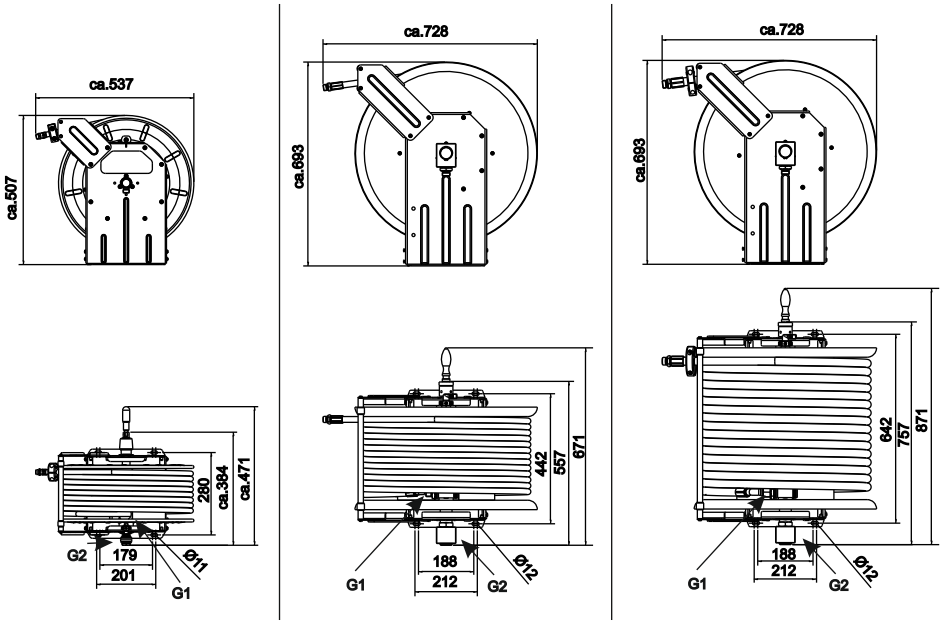
Sollten während des Betriebs Anzeichen auf eine Beschädigung oder andere Fehlfunktion des Geräts hindeuten, beenden Sie sofort dessen Betrieb, um Verletzungen vorzubeugen ! Nutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn dessen sachgerechte Funktion im vollen Umfang gewährleistet ist.

Tragen Sie Sorge, dass für den Fall eines Unfalls alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen durchgeführt werden können.

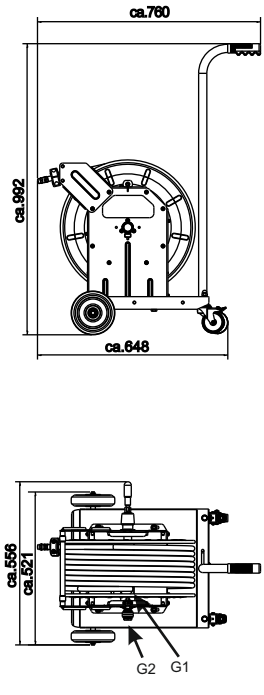
2. Spezifische Hinweise

2.1 Nach Beendigung der Arbeit immer Ventil der Zuleitung schließen.
2.2 Schläuche regelmäßig auf Beschädigungen untersuchen und ggf. aus-tauschen.
2.3 Beim Umgang mit Schlauchleitungen ist der sichere Einsatz gemäß Merkblatt T002 (BG/572) zu beachten.
2.4 Z1 Ⓔx Aufroller der Bauform Z1 dürfen nur mit leitfähigen Schläuchen sowie sonstigem Zubehör ausgerüstet werden, das die Funkenbildung ausschließt und den Anforderungen für den Einsatzzweck in Explosionsgefährdeten Bereichen entspricht.
2.5 Z1Ⓔx Aufroller der Bauform Z1 dürfen nicht in Bereichen verwendet werden, in denen Stoffe der Explosionsgruppe IIC auftreten können.
2.6 Z1 Ⓔx Alle Personen im explosionsgefährdeten Bereich müssen zur Vermeidung von Zündquellen Schutzmaßnahmen gemäß BGR 104 und BGR 132 beachten.
2.7 Z1 Ⓔx Bei Befüllen und Entleeren von Behältern und Tanks sind Schutzmaßnahmen entsprechend BGR 132 zu ergreifen.
2.8 Z1 Ⓔx Die Strömungsgeschwindigkeit in den Schläuchen darf 7m/s nicht überschreiten.
2.9 Z1 Ⓔx Beachten: Strömende Flüssigkeiten können sich an Wandungen aufladen oder durch Versprühen aufgeladene Nebel bilden. Dies ist zu verhindern.

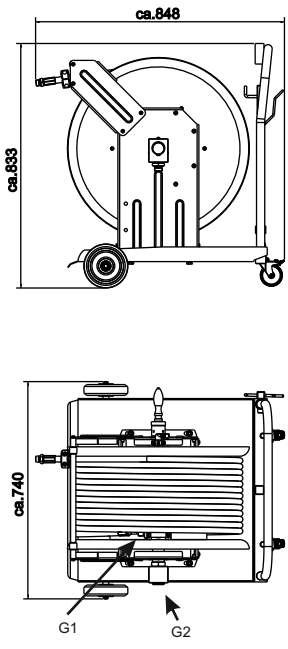
3. Technische Daten



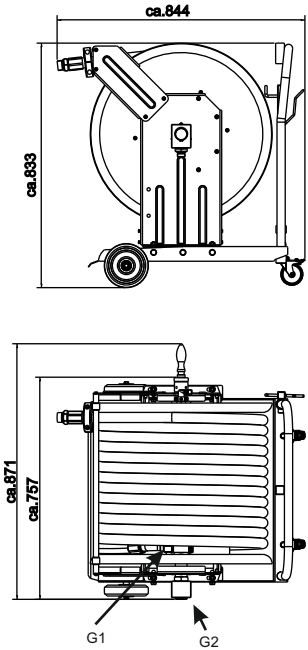
TYP 251 TYP 400 TYP 600



TYP 251



TYP 400



TYP 600

Modell	H	HSW	G1-G2	HD	HSW	G1-G2	Typ	Trommel / drum / tambour	DN
8.50.08			3/8" iG/aG	08 010		iG/aG	251	D 457	8
8.50.10	08 001	08 005	1/2" iG/aG			iG/aG	251	D 457	10
8.40.12			1/2" aG/aG			iG/aG	251	D 457	12
8.50.12	08 002	08 006	1/2" aG/aG		08 006	iG/aG	400	D 620	12
8.20.20			3/4" aG/aG			iG/aG	251	D 457	20
8.50.20	08 003	08 007	3/4" aG/aG		08 007	iG/aG	400	D 620	20
8.30.25			1" iG/aG			iG/aG	400	D 620	25
8.50.25	08 004	08 008	1" iG/aG			iG/aG	600	D 620	25

Schläuche sind nicht im Lieferumfang enthalten.
Hoses are not included to volume of delivery of hose reel.
Tuyau pas compris dans la livraison d‘enrouleur.

Alle Maße im mm.
All sizes in mm:
Toutes tailles en mm.

4. Produktbeschreibung

Diese Aufroller werden als fest montierbares oder mobil montierte Version (HSW) angeboten. Das Aufrollen des Schlauchs erfolgt mittels einer Kurbel an der Trommel. Die Position der Trommel kann in vorgegebenen Posistionen fixiert werden. Die Aufroller gibt es ebenfalls in einer Ausfügrung für Ex-Bereiche.

5. Montage

5.1 Die Montage ist prinzipiell in allen Lagen auf Wänden, Decken oder Böden möglich. Hierbei ist auf stabilen Untergrund und Befestigungsmittel entsprechend der Belastung durch Gewicht und Zugkräfte zu achten.

5.2 Der Anschluss an die Rohrleitung des Mediums muss mittels einer flexiblen Verbindung erfolgen.

5.3 Den passenden Schlauch mittels der Überwurfmutter auf dem Rohrbogen dicht und fest verschrauben.

5.4 Trommel durch Verdrehen des Feststeller entriegeln. Den Schlauch mit Hilfe des Kurbelgriffes auf der Trommel aufwickeln. Feststeller in geeigneten Rastpunkt einrasten lassen.

5.5 **Z1** Ⓔx Bei der Auswahl des Standortes sind folgende Werte zu beachten:
Luftdruck, p_{min} = 0,8 bar, p_{max} = 1,1 bar,
Temperatur, T_{min} = -20°C, T_{max} = +40°C.

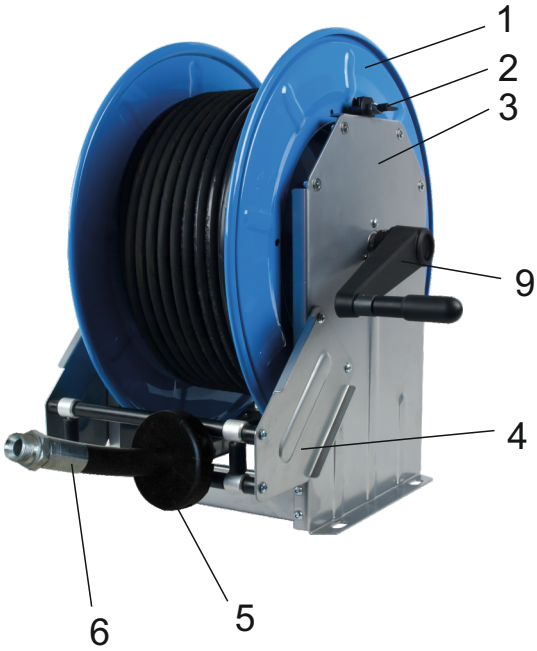
5.6 **Z1** Ⓔx Bei der Montage ist sicherzustellen, dass keine explosionsfähige Atmosphäre auftreten kann.

5.7 **Z1** Ⓔx Das Gerät ist mittels geeignetem Kabel von der gekennzeichneten Erdungsschraube ausgehend mit einem Erdungspunkt des Gebäudes zu verbinden.

5.8 **BR 8 HSW Z1** Ⓔx An der Erdungsschraube ist ein ausreichend langes, flexibles Erdungskabel mit Erdungsklemme anzubringen.

6. Teileliste

Pos.	Bezeichnung
1	Trommel
2	Feststeller
3	Ständer
4	Auslauf
5	Stopper
6	Griff
7	Wagen
8	Kurbel



7
8

7. Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb

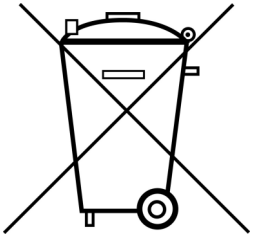
7.1 Betrieb BR 8 H
7.1.1 Trommelarretierung entriegeln
7.1.2 Schlauch in benötigter Länge abziehen. Trommelarretierung gegebenenfalls wieder verriegeln.
7.1.3 Benötigtes Werkzeug an freies Schlauchende ankuppeln
7.1.4 Nach beendeter Arbeit Schlauch wieder aufwickeln. Dabei darauf achten, dass der Schlauch gleichmäßig auf der Trommelbreite verteilt aufgewickelt wird
7.1.5 Trommelarretierung verriegeln um unbeabsichtigtes Abwickeln zu verhindern

7.2 Betrieb BR 8 HSW
7.2.1 Fahrwagen an geeigneter Stelle positionieren, Bremse der Rollen arretieren.
7.2.2 **Z1** Ⓔx Erdungskabel mit der Erdungsklemme an geeignetem Erdungspunkt des Gebäudes, z.B. Wasserrohr oder sonstige metallische Rohrleitung, befestigen. Auf Leitfähigkeit achten
7.2.3 Weiter wie bei 7.1.1 bis 7.1.5

8. Wartung / Störungsbeseitigung

8.1 Vor jeglichen Arbeiten am Schlauchaufroller ist die Zuführleitung abzusperren.
8.2 Der Aufroller selbst bedarf keiner Wartung. Jedoch sind vor und nach jeder Benutzung der Schlauch und die flexible Zuleitung auf Dichtheit zu überprüfen.
8.3 Defekte Schläuche müssen ausgetauscht werden.
8.4 Eventuell defekte Bauteile nur durch Originalteile ersetzen.
8.5 **Z1** Ⓔx Die Erdung des Schlauchaufrollers ist regelmäßig zu prüfen.

9. Entsorgung



9.1 Gerät vollständig entleeren
9.2 Druckbehälter unbrauchbar machen (perforieren)
9.3 Gummi ect. trennen. Materialfraktionen nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

10. Haftung und Gewährleistung

10.1 Bei mangelhafter Wartung, Bedienungsfehlern, Verwendung von nicht konformen Ersatz- oder Anbauteilen erlöschen Gewährleistung und Produkthaftung.
10.2 Der Hersteller haftet nicht bein nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes oder Missachtung der Sicherheitshinweise.
10.3 Weiterentwicklung der Geräte behalten wir uns vor und werden nicht besonders angekündigt.

Rapid Group GmbH•Bahnhofstraße 53-55•64560 Riedstadt•www.rapid-group.de•Telefon: +49 (6158) 92980-0•Fax: +49 (6158) 92980-50•info@rapid-group.de